

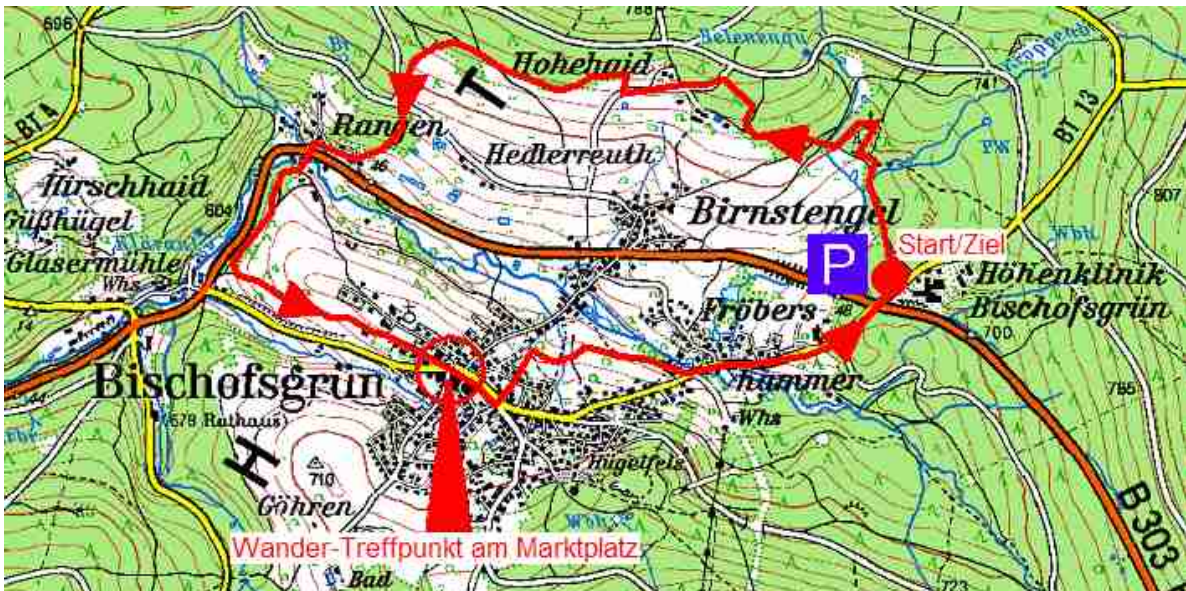
Herbstwandertreffen des FGV am 09.09.2007 in Bischofsgrün

Wandervorschlag II:

„Den Ochsenkopf im Blick“

Ausgangs- und Zielpunkt: Höhenklinik Bischofsgrün

Parkplatz:	Besucherparkplatz an der Höhenklinik (Parken auf eigene Gefahr!)
Streckencharakter:	Teilstrecke des Bischofsgrüner Panoramawegs“, Wechsel zwischen Wanderpfaden und befestigten Wegen mit mäßigen An- und Abstiegen, unterwegs herrliche Aussichtspunkte; Am Kirchbühl kurzer, steiler Aufstieg Richtung Ortsmitte.
Tipp:	Abkürzungen ab OT Hohehaid oder Rangen problemlos möglich!
Streckenlänge:	ca. 7,5 km
Schwierigkeit:	leichter bis mäßiger Wanderanspruch
Höhenunterschied:	240 Höhenmeter im An- bzw. Abstieg
Markierung:	gelber Ring; blauweißer Balken bzw. blaues M
Einkehr:	Festplatz am Marktplatz / Nach der Tour freuen sich die Gasthöfe im OT Fröbershammer auf Sie!



Gegenüber der Pforte an der Höhenklinik beginnt die Wanderung auf bequemen „Therapieweg“ leicht absteigend über den Kroppenbach und anschließend hinauf zum Ehrenfriedhof. Nehmen Sie sich hier ruhig etwas Zeit für einen Rundgang durch diese Gedenkstätte mit ihren Denkmälern, Kapellen und Gräbern. Der gelbe Ring leitet danach im Wald mäßig bergauf zum Weiler Hohehaid. Vom Gemeindesträßchen öffnet sich ein traumhafter Blick über Bischofsgrün zum Ochsenkopf. Der Panoramaweg zweigt bald nach rechts ab, nochmals wenige Meter bergauf und führt dann auf schönen Pfaden um die Fluren der Hedlerreuth herum. Beim Abstieg Richtung Rangen kommt nun auch der Schneeberg mit ins Blickfeld. Im OT Rangen ist bei der Überquerung der B 303 Vorsicht angesagt, an der Brücke über den Weißen Main haben wir den tiefsten Punkt der Wanderrunde erreicht. Nach der Brücke wenige Meter nach rechts (*wer die Tour abkürzen möchte, der gelangt über das Asphaltsträßchen nach links ansteigend in die Ortsmitte!*), dann wieder links durch Fichtenwald bergauf. Am Waldrand nun nach rechts und oberhalb der Bundesstraße in Richtung des OT Glasmühle. Eine nach links abzweigende Fuhre bringt die Wanderer dann zum blau-weiß markierten Wanderweg, der zunächst steil, dann flacher über das sog. „Käpperla“, - mit prima Aussicht zum Ochsenkopf - in Richtung Ortsmitte leitet. (Dauer: ca. 2 Std.)

Nach dem Wandertreffen führt die Wanderstrecke bei der Wegeübersichtstafel am Rathaus durch den „Kleinen Kurpark“ und folgt anschließend im „Natur-Kurpark“ der Beschilderung nach Fröbershammer und schließlich entlang der Straße auf dem Gehsteig wieder zum Ausgangspunkt. (Dauer: ca. 40 Min.)

